

Heidelberg



Konversion Kirchheim Patton Barracks

Stadtteilgespräch am 9. Februar 2017

Stadtteilgespräch am 9. Februar 2017

Konversion Kirchheim – Rahmenplan Patton Barracks

Ablauf

- > **Rückblick Bürgerforum am 26.07.2016**
- > **Überblick Verfahren Patton Barracks**
 - *Abschluss Rahmenplan und Bebauungsplanverfahren*
 - *Gesamtbetrachtung Aspekt Wohnentwicklung Kirchheim*
- > **Update – Weiterentwicklung Rahmenplan**
 - *Fokus Wohnen an der Nahtstelle*
 - *Verkehrerschließung*
- > **Gesprächsangebot im Plenum**
- > **Ausblick/Schlusswort**



Grundsätzliche Aussagen

- **Deutliche Verbesserung** gegenüber der letzten Fassung (insbesondere Lage Sport-halle, Freiraumangebote und Erschließung)
- **Plätze** sind grundsätzlich **gut gestaltet**, alte, erhaltenswerte **Bäume erhalten**
- Thema **Wohnen ist gänzlich** aus dem Rahmenplan **entfallen**, auch bisher vorgesehene Flächen südlich Patton Barracks (Pflege Schönau)
- Rahmenplan liefert **keine Lösungsansätze** für **wohnbauliche Entwicklung** in Richtung Süden und Kirchheimer Weg



Aspekt Wohnen – Nachbarschaften und Übergänge

- **Wohngebiete** Mörgelgewann und Kirchheimer Weg **anbinden** bzw. räumlich-funktional zu integrieren
- **Verzahnung** Mörgelgewann / Kirchheimer Weg **unabhängig von Gesamtkonzept Wohnen** denken (Sorge, dauert zu lang)
- Rahmenplan soll Lösungen formulieren, die Flächen Mörgelgewann und Pflege Schönau als **Bindeglied nach Norden und Süden** entwickeln (´Klettband´ / ´Zwischenzone´, u.a. Aspekte Nutzung, Maßstäblichkeit)



Aspekt Wohnen – Nutzungsmischung/-angebote

- Frage nach **innovativen, modernen Wohnformen** thematisieren (z.B. Miteinander von Arbeiten und Wohnen)
- **Nutzungsmischung** auch zur **Belebung** des Quartiers nach 18 Uhr (Urbanität)
- Bereich Chapel mit Mischnutzung, **Randlage** zum Kirchheimer Weg / Mörgelgewann **spricht für Mischnutzung**
- **Nutzungsangebote** auch für **angrenzenden Quartiere**; eher an den **Rändern**, damit sie aufgesucht werden
- **Belebung Erdgeschosszonen** (u.a. durch Gastronomie, Kiosk soziale Infrastrukturangebote)
- **Begegnungsräume** auch in Gebäuden vorsehen



Aspekt Verkehrserschließung

- Keine Durchfahrtsverkehre 'Im Mörgelgewann', mittlerer Abschnitt **Charakter Wohnstraße**, vermeiden Abtrennung
- **Klarstellen Querverkehre** zwischen den Loops (u.a. MIV, Bus)
- Achse **Harbigweg** für Busse, Fahrräder, Fußgängern und Sportplatznutzern, **kein Durchgangsverkehr MIV**
- **Alternativen** zu vorgeschlagenen Lichtsignal gesteuerten **Knoten prüfen** (Baumschulenweg und 'Im Mörgelgewann'; Verkehrsfunktion/-anbindung Maulbeerallee wird hinterfragt)
- **Parkhaus** mit **Zufahrt** direkt von **Speyerer Straße**
- **Verteilung und Anzahl Parkplätze prüfen** (1.500 Parkplätze bei 4.500 - 6.000 Arbeitsplätzen erscheinen zu wenig)



Aspekt Verkehrserschließung

- Führung **Buslinie 33** durch Sportgelände wird kritisch gesehen; über Hebelbrücke zum Schulzentrum Mitte führen
- Im Quartier **zwei Haltestellen** vorsehen (Sporthalle und BDCOE), weitere Haltestelle bei Hockeyplatz
- Direktere **Wegeführung** für Fahrradfahrer und Fußgänger in **Nord-Süd-Richtung durch Park** prüfen, auch **vermeiden von Konflikten** (Wegbreite)
- **Radwegeführung über Platz** wird kritisch **gesehen**, Konflikte zwischen Radfahrern, Fußgängern und Nutzungen **vermeiden** (z.B. Bestuhlung, Aufenthalt)
- Bei Umsetzung **Fahrradachse Harbigweg** auf **konfliktfreie Querung 'Im Mörgelgewann'** achten

